

Dynamisches Gewinnwachstum bei MLP

- **Konzernergebnis vor Steuern und Veräußerungsergebnis (EBT) steigt nach neun Monaten um 61 Prozent auf 82,6 Mio. Euro**
- **Zusätzlicher Ergebnisbeitrag durch Veräußerung der Versicherungstöchter in Höhe von 140,5 Mio. Euro**
- **Gesamterträge gehen ohne Berücksichtigung der Versicherungstöchter um 5 Prozent auf 348,3 Mio. Euro zurück**
- **Q3: Maklergeschäft über hohem Vorjahresniveau**
- **Anhebung der Gesamtjahresprognose auf 110 Mio. Euro EBT**

Heidelberg, 23. November 2005 – Der Heidelberger Finanzdienstleister MLP hat die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2005 sehr erfolgreich abgeschlossen. Das Ergebnis vor Steuern und Veräußerungsergebnis (EBT) stieg gegenüber dem Vorjahr um 61 Prozent auf 82,6 Mio. Euro (51,4 Mio. Euro). Der Konzernüberschuss legte ohne Berücksichtigung des Verkaufs der beiden Versicherungstöchter um 62 Prozent auf 50,2 Mio. Euro (31,0 Mio. Euro) zu. Inklusive des Beitrags aus dem Verkauf (124,6 Mio. Euro) liegt der Überschuss bei 174,8 Mio. Euro. Die Gesamterträge sind wie prognostiziert um 5 Prozent auf 348,3 Mio. Euro (365,0 Mio. Euro) leicht zurückgegangen. Aufgrund des Verkaufs der MLP Lebensversicherung AG und der MLP Versicherung AG sind die Erträge der beiden Tochtergesellschaften in den Gesamterträgen nicht mehr enthalten.

„Die Finanzdienstleistungsbranche befindet sich 2005 in einem tief greifenden Umbruch, der mit großen Herausforderungen verbunden ist“, sagt MLP-Vorstandsvorsitzender Uwe Schroeder-Wildberg. „Trotz dieses schwierigen Umfelds hat MLP seinen Kurs des operativen Wachstums fortgesetzt

Seite 1 von 5

Kontakt

Christian Maertin

Tel +49 (0) 6221 • 308 • 4331
Fax+49 (0) 6221 • 308 • 1131
christian.maertin@mlp.de

MLP AG
Forum 7
69126 Heidelberg

www.mlp.de

und vor allem im dritten Quartal die maßgeblichen Kennziffern deutlich ausgebaut.“

Seite 2 von 5
23. November 2005

Maklergeschäft übertrifft im dritten Quartal hohes Vorjahresniveau

Die Monate Juli bis September waren die bislang erfolgreichsten für MLP im laufenden Geschäftsjahr. Ohne Berücksichtigung der verkauften Versicherungstöchter liegen die Gesamterträge mit 127,5 Mio. Euro (121,2 Mio. Euro) erstmals in diesem Jahr deutlich über dem Vorjahr. Den weitaus größten Anteil daran hatte das in der MLP Finanzdienstleistungen AG zusammengefasste Maklergeschäft. Die Erträge aus diesem Bereich legten im dritten Quartal leicht auf 105,1 Mio. Euro (102,6 Mio. Euro) zu. Gegenüber dem zweiten Quartal 2005 (91,6 Mio. Euro) verbuchte MLP einen deutlichen Anstieg von 15 Prozent. Auf Neun-Monats-Basis ergibt sich ein Rückgang von 8 Prozent auf 286,4 Mio. Euro (312,0 Mio. Euro). Sehr erfreulich hat sich auch das Ergebnis vor Steuern (EBT) des Segments Beratung und Vertrieb entwickelt. In den ersten neun Monaten 2005 verzeichnete MLP zwar einen Rückgang um 26 Prozent auf 33,3 Mio. Euro (44,7 Mio. Euro). Im dritten Quartal liegt das Vorsteuerergebnis jedoch mit 16,6 Mio. Euro 7 Prozent über dem Vorjahresniveau (15,6 Mio. Euro). Das negative Ergebnis im Ausland liegt bei 4,4 Mio. Euro (3,5 Mio. Euro).

Im Segment Lebensversicherung stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Neun-Monats-Vergleich von 16,1 Mio. Euro auf 42,4 Mio. Euro. Gleiches gilt für die MLP Versicherung AG. Sie steuerte mit 5,0 Mio. Euro 22 Prozent mehr zum Konzernergebnis vor Steuern und Veräußerungsergebnis bei als im Vor-

jahreszeitraum (4,1 Mio. Euro). Bei der MLP Bank ging das Ergebnis um 27 Prozent auf 4,7 Mio. Euro (6,5 Mio. Euro) zurück.

Seite 3 von 5
23. November 2005

Die Zahl der MLP-Berater ist seit Jahresbeginn um 37 auf 2.583 gestiegen. Den ursprünglich anvisierten Anstieg um rund 200 Berater bis Jahresende wird MLP daher voraussichtlich nicht erreichen. „Bei der Einstellung von Beratern hat die persönliche und fachliche Eignung höchste Priorität. Den Weg des selektiven und qualitativen Wachstums werden wir daher unverändert fortsetzen und gehen wie bisher davon aus, Ende 2007 rund 3.000 Berater zu beschäftigen“, sagt Uwe Schroeder-Wildberg. Die Zahl der Kunden hat MLP seit Anfang des Jahres von 618.500 auf 640.000 ausgebaut. Dies entspricht einem Zuwachs von 9.000 Kunden im dritten Quartal.

Verkauf der Versicherungstöchter erfolgreich abgeschlossen

MLP hat den Verkauf der beiden Töchter MLP Lebensversicherung AG und MLP Versicherung AG Ende September abgeschlossen und beteiligt seine Aktionäre in hohem Umfang an der erfolgreichen Transaktion. Neben einem Aktienrückkaufprogramm, das im Dezember beginnt und beim derzeitigen Aktienkurs rund 180 Mio. Euro oder bis zu zehn Prozent des Grundkapitals umfasst, werden Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung vorschlagen, eine Sonderdividende in Höhe von 30 Cent je Aktie auszuschütten. Das Gesamtvolumen beträgt rund 32 Mio. Euro. Zusätzlich wird MLP bestehende Factoring-Verträge in einem Volumen von 115 Mio. Euro ablösen und damit sein Zinsergebnis deutlich verbessern. Nach Abschluss des Verkaufs beläuft sich das Veräußerungsergebnis vor Steuern im dritten Quartal auf 144,4 Mio. Euro und in den ersten neun Monaten auf 140,5 Mio.

Euro, da sich Veräußerungskosten in Höhe von 3,9 Mio. Euro im zweiten Quartal belastend auswirkten. Die weiteren Ergebnisbeiträge aus dem Verkauf sind an die Geschäftsentwicklung bis zum Jahr 2008 gekoppelt und sind daher schrittweise zu verbuchen.

Seite 4 von 5
23. November 2005

Riester- und Basisrente bestimmen Altersvorsorgegeschäft

Die Komplexität der privaten Altersvorsorge in Deutschland ist mit der Umsetzung des Alterseinkünftegesetzes im Januar 2005 enorm gestiegen. Mit intensiven Schulungen der Berater zu Jahresbeginn hat MLP frühzeitig die Voraussetzungen geschaffen, den Kunden auch weiterhin eine qualitativ hochwertige Beratung bieten zu können. Die MLP-Berater haben sich auf die umfassenden Veränderungen intensiv und umfassend eingestellt.

Mit über 35.000 bis Ende September vermittelten Basisrenten nimmt MLP weiter eine Spitzenposition bei diesem neuen, staatlich geförderten Vorsorgeprodukt ein. Auch die Riester-Rente wird im Gesamtjahr bei den von MLP vermittelten Vorsorgeprodukten eine bedeutende Rolle einnehmen.

MLP hebt Ergebnisprognose für Gesamtjahr an

Die positive Entwicklung der vergangenen Monate stimmt MLP zuversichtlich für das Jahresendgeschäft. „Obwohl das vierte Quartal maßgeblich von den noch bevorstehenden letzten Wochen des Jahres geprägt sein wird, sehen wir ausreichend Spielraum, unsere Gesamtjahresprognose von bislang 100 Mio. Euro auf 110 Mio. Euro Gewinn vor Steuern anzuheben“, sagt MLP-Finanzvorstand Nils Frowein. Darin ist der Ergebnisbeitrag aus dem Verkauf der Versicherungstöchter nicht enthalten.

Wichtige Kennzahlen im Überblick

MLP Konzern (in Mio. Euro)	Q3/2005	Q3/2004	Veränd. in %		9 Monate 2005	9 Monate 2004	Veränd. in %
Erträge Maklergeschäft	105,1	102,6	2		286,4	312,0	-8
Erträge Bankgeschäft	13,6	12,2	11		38,6	36,3	6
sonstige Erträge	8,8	6,4	38		23,3	16,8	39
Gesamtertrag ¹⁾	127,5	121,2	5		348,3	365,0	-5
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) ¹⁾	15,7	16,8	-7		32,9	47,7	-31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) ¹⁾	17,0	13,8	23		31,4	40,1	-22
Überschuss fortgeführte Geschäftsbereiche	9,6	7,5	28		16,4	22,4	-27
Überschuss aufgegebene Geschäftsbereiche	11,5	5,1	> 100		33,9	8,6	> 100
Veräußerungsergebnis nach Steuern	135,7	-	-		124,6	-	-
Konzernüberschuss	156,8	12,6	> 100		174,8	31,0	> 100
Ergebnis je Aktie (in Euro)	1,45	0,12	> 100		1,61	0,29	> 100
Kunden	640.000	589.000	9				
MLP-Berater	2.583	2.534	2				
Geschäftsstellen	297	303	- 2				

¹⁾ Aufgrund des Verkaufs ist die wirtschaftliche Entwicklung der beiden MLP-Tochtergesellschaften MLP Lebensversicherung AG und MLP Versicherung AG in den oben ausgewiesenen Kennzahlen Gesamtertrag, EBIT und EBT nicht mehr enthalten.

Der Gewinn vor Steuern und Veräußerungsergebnis (EBT) des MLP-Konzerns inklusive der beiden Versicherungstöchter beträgt im dritten Quartal 2005 35,4 Mio. Euro nach 21,0 Mio. Euro im Vorjahr. Nach den ersten neun Monaten liegt der Gewinn vor Steuern und Veräußerungsergebnis entsprechend bei 82,6 Mio. Euro (51,4 Mio. Euro). Nur diese Werte korrelieren mit der Gesamtjahresprognose von 110 Mio. Euro Ergebnis vor Steuern.